



Gutachtliche Stellungnahme Nr. 22-18/04 ERW3

zum Kurzbericht Nr. 22-8/04E nach DIN V ENV 1627 WK4
mit der Produktbezeichnung: Zweiflügelige Tür „System Schröders“ WK4

weitere Produktbezeichnungen:

- 2-flg. feuerhemmende Tür „System Schröders TSN-2“
- 2-flg- feuerbeständige Tür „System Schröders TSN-12“
- 2-flg. Rauchschutztür „System Schröders RSN-2“
- 2-flg. einbruchhemmende Tür WK-4 „System Schröders ESN-2“
- 2-flg. Tür Britischer Standard „System Schröders BSN-2“
- 2-flg. Tür Niederländischer Standard „System Schröders GSN-2“
- 2-flg. schallhemmende Tür „System Schröders SN-2“

Antragsteller: Theo Schröders Entwicklung & Beratung GmbH
41812 Erkelenz

Gegenüber der geprüften zweiflügeligen Türe werden die Ausführungsvarianten entsprechend Anlage, Seite 1 und Seite 2, Pos. 1-21 zugelassen.

Im Einzelnen sind die in Anlagen Abb.1 – Abb.31 genannten Vorgaben einzuhalten.

Voraussetzung ist die Baugleichheit der Elemente, wie in dem o.g. Kurzbericht beschrieben.

Die gutachtliche Stellungnahme hat 3 Jahre Gültigkeit. Sie kann verlängert werden, wenn sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

42551 Velbert, den 20. August 2009


i.A. H. Wichert

Anlagen:
Übersicht Anlage Seite 1 und Seite 2
Abbildungen Abb. 1-31

Ausführungsvarianten 2-flg. Türen Widerstandsklasse 4 WK-4 DIN EN 1627 zum Kurzbericht Nr.: 22-8/04E		Anlage
1.)	<ul style="list-style-type: none"> - 2flg. feuerhemmende Tür "System Schröders TSN-2" - 2flg. feuerbeständige Tür "System Schröders TSN-12" - 2flg. Rauchschutztür "System Schröders RSN-2" - 2flg. einbruchhemmende Tür WK-3 "System Schröders ESN-2" - 2flg. Tür Britischer Standard "System Schröders BSN-2" - 2flg. Tür Niederländischer Standard "System Schröders GSN-2" - 2flg. schallhemmende Tür "System Schröders SN-2" 	<p>1 2 3 4 23 24 25</p>
2.)	<ul style="list-style-type: none"> - Türflügelabmessungen mind. B 500mm x H 1720mm (BRM 1050mm x 1750mm) max. B 1605mm x H 2982mm (BRM 3250mm x 3000mm) 	<p>1 bis 4 23 bis 25</p>
3.)	<ul style="list-style-type: none"> - ohne Türschließer - innenliegender Türschließer - Bodentürschließer - Schießfolgeregler 	<p>10 1;2;3;24</p>
4.)	<ul style="list-style-type: none"> - Türband KOF-72/D - Türband KOF-75 - Türband KOF-92-01 - Türband Typ "VX" - zusätzliche(s) Türband /-bänder (drei und mehr) 	<p>5 6 7 30 10</p>
5.)	<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche(r) Sicherungszapfen (zwei und mehr) - Zapfenverstärkung aus Mutter M14 	<p>10 16</p>
6.)	<ul style="list-style-type: none"> - andere eingesetzte Bodendichtungen - aufgesetzte Bodendichtung - Gleitdichtung 	<p>8</p>
7.)	<ul style="list-style-type: none"> - Zarge und Türfalz vierseitig - Zargentyp "ZG 68/76" 	<p>9</p>
8.)	<ul style="list-style-type: none"> - beliebige Mineralwollplatten z.B. "ISOVER TP-1" min. Dicke 60mm - Mineralfaserplatte "Tervol R-4333" Einbaudicke 2x33mm - Mineralfaserplatte "Thermacor M20" Einbaudicke 2x20mm - Sandwichplatte "Thermacor MG 137" Einbaudicke 2x20mm - Papierwabe z.B. "BEECORE 100/25" Einbaudicke 66mm 	<p>4 4 1 und 4 1;2;4 u.25 3;4;23;24</p>
9.)	<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Sicherheitseinrichtungen - elektr. Türöffner - Magnetkontakte - Riegelkontakte - Kabelübergänge - Zusatzschlösser ober- und unterhalb des Hauptschlusses (z.B. Blockschloss) - optische Spione - Alarmpeteten usw. 	<p>17 10</p>

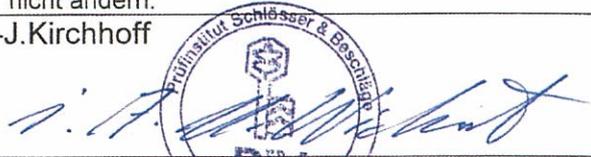
Ausführungsvarianten 2-flg. Türen Widerstandsklasse 4 WK-4 DIN EN 1627 zum Kurzbericht Nr.: 22-8/04E		
		Anlage
10.)	- Zapfenhöhe 966 von OFF	1 bis 4 23 bis 25
11.)	- Schwellenprofil "RP-IV/1.5" - Rahmenprofil IV/B" (s. 22-7/04E)	8
12.)	- Stulphalterung "RP-1000" bzw. "RP-344" mit angeschweißten Zwischenstücken	16
13.)	- Türluft schwellenseitig 5 +/-2 mm	1 bis 4 23 bis 25
14.)	<u>Mehrfachverriegelung</u> - Hauptschloss Typ NEMEF 1749 mit Zusatzschlössern Typ NEMEF 1742 (zwei Stck.) - Einsteckschloss Typ "BMH 1000 STA" mit Oben-/Untenverriegelung - Dreiriegelschloss Typ "BMH 1031" mit Zusatzschlössern (2 Stck.) - Dreiriegelschloss Typ "HZ-Lock" (Fa. Hellmüller & Zingg) - Dreiriegelschloss Typ "AS-2602" (Fa. Karl Fliether) - Dreifallenschloss Typ "BMH 1020" mit Zusatzschlössern Typ "BMH 1032" - Dreiriegelverschluss Typ "319/519/819" (Fa. eff eff) - Dreiriegelverschluss Typ "M-SVP 2000" (Fa. Dorma)	11 12 15 13 14 26 28 29
		Alle Verriegelungen auch mit Panikausführung !!! (nicht bei Verglasung)
15.)	- Stahlblech verzinkt >=1.5 mm - Edelstahl V2A >=1.5 mm - Edelstahl V4A >=1.5 mm	
16.)	- Türen mit Verglasung nach DIN EN 356 mind. P6B Friesbreite F >=130 mm (nicht bei Panikausführung)	18/19
17.)	- Dickfalz	20
18.)	- Einbau in Porenbeton	21
19.)	- stumpfer Einbau	22
20.)	- auf-/ innenliegende Türtreibriegel (aufliegend abschließbar)	27
21.)	- vollflächiger Bohrschutz bei Panikausführung	31

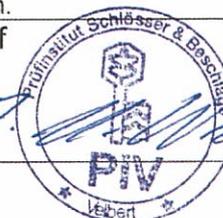


PIV
 Prüfinstitut
 Schlösser und Beschläge Velbert
 Wallstraße 41
 D - 42551 Velbert
 Telefon +49 (0) 20 51 / 95 06-5
 Telefax +49 (0) 20 51 / 95 06-69
 eMail: piv.velbert@t-online.de



Kurzbericht Einbruchhemmung Nr. 22-8/04E

1.	Auftraggeber und Hersteller	Theo Schröders 41812 Erkelenz
2.	Bezeichnung des Prüfgegenstandes	Zweiflügelige Tür „System Schröders“ WK4
3.	Prüfauftrag	Prüfung nach DIN V ENV 1627-1630:1999-04, WK4
4.	Prüfeinrichtung	Einbruchhemmender Prüfstand
5.	Prüfergebnis	Der Prüfgegenstand (Nr. 2) entspricht den Anforderungen des Prüfauftrages (Nr. 3). Einzelheiten der Prüfung, siehe Anlage
6.	Datum der Prüfung	5. August 2004
7.	Ort der Prüfung	PIV Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert
8.	Verantwortlicher für die Prüfstelle und für die korrekte Durchführung der Prüfung	H.-J.Kirchhoff Dipl.-Ing.
9.	Datum des Kurzberichtes	25. August 2004
10.	Umfang des Kurzberichtes	1 Seite Deckblatt plus 3 Seiten Anlagen sowie 2 Seiten Montageanleitung v.05.08.2004
11.	Zusatzbedingungen zu diesem Kurzbericht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es gelten unsere Geschäftsbedingungen 2. Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den geprüften Prüfgegenstand (Nr. 2) 3. Dieser Kurzbericht darf nicht verändert und / oder- auszugsweise veröffentlicht werden. Mißachtung bedeutet Urkundenfälschung. 4. Die Gültigkeit des Kurzberichtes gilt solange, wie sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern.
12.	Kurzbericht genehmigt und freigegeben	H.-J.Kirchhoff 



Institutsleitung:
 Hans-Jürgen Kirchhoff, Dipl.-Ing.

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen



DIN CERTCO anerkannte Prüfstelle für DIN V 18054, 18103,
 DIN V ENV 1627 ff, DIN 18252, 18257
 Prüfstelle für DIN 18251
 RAL - Prüfstelle für RAL-RG 607 ff (Schlösser und Beschläge)
 BAU - BG - Prüfstelle für DIN 4422 (Fahrwerkrollen)



Der Antragsteller	Theo Schröders 41812 Erkelenz
hat bei der Prüfstelle	PIV Prüfinstitut Schloesser und Beschlaege Velbert Wallstr. 41 D-42551 Velbert
mit dem Türelement	Zweiflügelige Tür „System Schöders“ WK4
in der Ausführung	zweiflügelige Stahlblechtüre Türblattaufbau: Stahlblech/Mineralwolle/Stahlblech
alternativ	Türblattaufbau: Stahlblech/Papierwabe/Stahlblech
aus dem Werkstoff	
Türblatt	Stahl
System	Schröders
Zarge	Stahl
System	Schröders
Zargenausführung	gefälzte Umfassungszarge

die Anforderungen der **DIN V ENV 1627 in der Klasse WK4** am 5. August 2004 bestanden.

Er ist berechtigt, dieses Türelement wie folgt zu kennzeichnen:

Tür DIN V ENV 1627 WK4

Die Kennzeichnung soll dauerhaft durch ein Schild im Falzbereich erfolgen.

Das Kennzeichnungsschild muß - bei geöffneter Tür - leicht lesbar sein und muß folgende Angaben enthalten:

- a) Tür DIN V ENV 1627 WK4
- b) Produktbezeichnung
- c) Hersteller
- d) PZ-Nr., Datum
- e) Prüfstelle Velbert
- f) gegebenenfalls Hinweis auf DIN CERTCO, DIN-Prüf- und Überwachungszeichen
- g) gegebenenfalls Hinweis auf Überwachung
- h) Herstellungsjahr



Als Bestandteil dieses Kurzberichtes gelten die folgenden Informationen über das von uns geprüfte Türelement:

Die Prüfergebnisse gelten grundsätzlich nur für die Maße des geprüften Probekörpers mit der Türflügelgröße

in der Breite : 880 / 1360 mm
in der Höhe : 2270 mm

Weitere Flügelgrößen sind ohne gutachtliche Stellungnahme des Prüfinstitutes zulässig

in der Breite : von 704 mm bis 1496 mm
in der Höhe : von 1816 mm bis 2497 mm

Eine Übertragung der Prüfergebnisse auf andere Größen ist nur mit einer gutachtlichen Stellungnahme des Prüfinstitutes möglich.

Dabei dürfen nicht überschritten werden:

- die maximale Tragfähigkeit der verwendeten Bänder.

Der Türspalt* beträgt
5 mm unten
5 mm oben
5 mm schloßseitig
5 mm bandseitig

* bedeutet Konstruktionsfuge bzw. Kammermaß im Sinne der DIN V ENV 1627.

Die Angriffsseite ist die : Schließseite und Öffnungsseite

Die verwendeten Beschläge wie:

die Bänder Nr. : KOF72
der Firma : Schwarte
Anzahl : 2 Stück je Flügel

die Bandseitensicherung Nr. : Sicherungszapfen 14x35 - einschraubbar
der Firma : Schlechtendahl & Söhne GmbH&Co.KG

die Mehrfachverriegelung
Hauptschloß Nr. : BMH 1000 STA
der Firma : Beyer & Müller GmbH



Nebenschloß Nr.	: Rundstabverriegelung Ø 10mm (massiv) gesteuert über Hauptschloß
der Firma	: Beyer & Müller
Anzahl	: je 1 Stück nach oben und unten
die Zusatzschlösser Nr.	: BKS 1899
der Firma	: BKS GmbH
Anzahl	: automatische Stangenverriegelung nach oben und unten

dürfen durch andere Beschläge nicht ohne gutachtliche Stellungnahme ausgetauscht werden.

Der Schutzbeschlag	nach DIN 18257 ES3 mit ZA und der Profilzylinder nach DIN 18252-P3-BS oder
und	der Schutzbeschlag nach DIN 18257 ES3 ohne ZA und
Profilzylinder	der Profilzylinder nach DIN 18252-P3-BZ alternativ Sicherheitsbeschlag EN 1906, Klasse 4 in Verbindung mit Schließzylinder nach EN 1303, Klasse 5.

Schutzbeschlag und Profilzylinder müssen DIN CERTCO überwacht sein, alternativ zertifiziert und überwacht von Zertifizierungsstellen nach DIN EN 45011.

dürfen durch Beschläge anderer Hersteller mit gleicher DIN Bezeichnung und DIN CERTCO Zeichen und Nummer, alternativ zertifiziert und überwacht von Zertifizierungsstellen nach DIN EN 45011, ohne Neuprüfung ausgetauscht werden.

Dieser Kurzbericht darf solange verwendet werden, wie - diese Vornorm DIN V ENV 1627 und - die geprüfte Bauart dieses Türelementes nicht verändert wurden.

42551 Velbert, den 26. August 2004

Hinweis:

Nicht alle unter 14.) aufgeführten Verriegelungen sind für alle unter 1.) aufgelisteten Türtypen verwendbar.

Information und Beratung zur Verwendbarkeit möglicher Kombinationen von Verriegelung und Türtyp erhalten Sie über die jeweiligen Hersteller.